

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde 2017 von der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen und für die Veröffentlichung geringfügig überarbeitet.

Prof. Dr. Bruno Quast, der die Untersuchung angeregt und betreut hat, gilt mein herzlicher Dank für sein Vertrauen und seine beständige Ermutigung, seine kritischen Einwände und seine große Geduld. Auch danke ich Prof. Dr. Udo Friedrich für wichtige Hinweise und die Übernahme des Zweitgutachtens. Zu Dank verpflichtet bin ich den beiden Betreuern zusammen mit Prof. Dr. Monika Schausten außerdem für die Aufnahme in die Reihe ‚Literatur – Theorie – Geschichte‘. Auch Maria Zucker sei stellvertretend für den De Gruyter-Verlag für die sachkundige Betreuung meiner Publikation gedankt.

Meine Arbeit entstand im Münsteraner Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ und hat von der produktiven Atmosphäre, den gemeinsamen Veranstaltungen und Diskussionen, dem Mentoring-Programm der Graduiertenschule und schließlich von der großzügigen finanziellen Unterstützung der Drucklegung sehr profitiert. Ich danke Prof. Dr. Christel Gärtner für ihre Ratschläge und ihre Unterstützung als Mentorin sowie meinen Mitstreiter(inne)n in der Mentoring-Gruppe für ihre konstruktive Kritik und den erfrischenden Austausch. Den Mitarbeiter(inne)n am Lehrstuhl von Prof. Dr. Bruno Quast, insbesondere den Teilnehmer(inne)n am Forschungskolloquium, welche die Genese der Arbeit von Beginn an verfolgt haben, sei für ihre Bereitschaft des Zuhörens, Lesens und Diskutierens herzlich gedankt.

Anika Heß, Lea Kohlmeyer, Denise Spiekermann, Judith Stander-Dulisch und Sarah Thieme standen mir als Freundinnen und Kolleginnen zur Seite. Schließlich danke ich Fridtjof Bigalke, dessen kritische Lektüre, konstruktive Hilfe und unermüdliche Anteilnahme zum Gelingen der Arbeit wesentlich beigetragen haben. Für Unterstützung und Rückhalt danke ich außerdem meinen Eltern und meiner Schwester.

Münster im Juni 2019

Susanne Spreckelmeier

